

**Pfarrgemeinderat
der katholischen Pfarrgemeinde
St. Petrus in Ketten, Astheim**



Astheim, 20.11.2009

Protokoll

der Sitzung des Astheimer Pfarrgemeinderates vom 20.11.2009 im Pfarrheim

Anwesend: Hr. F. Saul, Hr. C. Mussel und Hr. Dr. P. A. Schult (geladener Gast und Vorsitzender des Dekanatsrats Rüsselsheim)

Abwesend: Hr. Pfarrer Dr. Niczyj (entschuldigt), Fr. Kolacz (abgemeldet), Hr. M. Horst (entschuldigt), Hr. L. Benner (entschuldigt)

Sitzungsleitung: Herr F. Saul

Zur Tagesordnung:

Zu (1) Herr Saul **begrüßte** die Anwesenden und stellte fest, dass der PGR **nicht beschlussfähig** ist, da mehr als 50% der Mitglieder nicht anwesend sind. Die Einladung sei fristgerecht eingegangen. Auch ohne Beschlussfähigkeit würden die Tagesordnungspunkte besprochen und für die nächste Sitzung vorbereitet. Herr Mussel bedauerte die Abwesenheit (die zwar unumgänglich, aber dennoch schwierig sei), da die Pfarrgemeinde sich aus einer Vielzahl von Gründen in einer schwierigen Situation befinde, die nicht nur die Kooperation, sondern auch das Engagement aller bedinge und da die letzte PGR-Sitzung bis in den Juni zurückliege. Die Liste der unbearbeiteten Themen und Fragen würde immer größer. Herr Mussel teilte außerdem mit, dass Pastoralreferentin Fr. Kolacz nicht zu den PGR-Sitzungen, sondern nur zu denen des Seelsorgerates kommen würde, was er sehr bedaure. Herr Saul verlas das Schreiben von Frau Kolacz (siehe Anhang).

Zu (2) **Der Antrag auf Nichtöffentlichkeit** der Sitzung ist entfallen, da keine Gäste anwesend waren. Herr Saul betonte, dass Herr Dr. Schult als geladener Gast und als Vorsitzender des Dekanatsrats keine öffentliche Person sei.

Zu (3) Das **geistliche Wort** in Form eines Gebetes sprach Herr Dr. Schult.

Zu (4) Die Abstimmung über das Protokoll **der Sitzung vom 25. Juni 2009** und die **Tagesordnung** für die Sitzung musste verschoben werden.

Zu (5) Herr Saul stellte die Informationen aus der letzten **Verwaltungsratssitzung** vor. Die Anfragen zur Orgel, zum Haushalt 08/09 mussten wegen der Abwesenheit eines Vertreters des Verwaltungsrates ebenso verschoben werden, wie Besprechung der neuen Hausordnung für das Pfarrheim Astheim. Herr Mussel betonte, dass der Verwaltungsrat durch die derzeitige finanzielle Situation sich unbedingt Gedanken über Einnahmen machen müsse, damit der finanzielle Spielraum für die Seelsorge und liturgische Aufgaben nicht eingegrenzt werde.

Zu (6) Der Beschluss über die **Haus- und Nutzungsordnung für das Pfarrheim Astheim** wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

Zu (7) Herr Saul ist der Meinung, dass die **Tischordnung im Pfarrheim** ungünstig und nicht praktikabel sei. Sein Gegenvorschlag sei die Stellung in offener U-Form. Dies sei für die Sänger,

Senioren und andere Gruppen besser. Die restlichen Stühle und Tische könnten im Nebenraum verstaut werden. Herr Mussel sah dies auch so.

Zu (8) Herr Dr. Schult informierte die Anwesenden über den Besuch und das Programm der **Begegnung mit dem Trientiner Bergsteigerchor**. Er freue sich über die Einladung und Unterstützung des Pfarrgemeinderates. Die Begegnung 2009 sei deshalb schon eine besondere, weil Don Carlo sein 50-jähriges Priesterjubiläum feiert und die Freundschaftsbrücke seit annähernd 30 Jahren besteht. Die Anwesenden lobten das Projekt, drückten ihre Freude darüber aus und sagten ihre Unterstützung zu. Herr Dr. Schult betonte noch einmal, dass diese Begegnung ein Zeichen der Versöhnung ohne Missverständnisse zwischen Astheim, Trebur, Geinsheim und Hessenaue sei. Die Mitglieder des Verwaltungs- und Pfarrgemeinderates würden eine Festschrift erhalten.

Zu (9) Herr Mussel stellte das **Programm für Jugendliche** in der Pfarrgruppe kurz vor. Er bedaure, dass fast keine Messdiener bzw. Kinder sich zu den gemeinsamen Veranstaltungen der Pfarrgruppe anmeldeten. Er verwies zugleich darauf, dass die Pfarrgemeinde ein „Messdienerproblem“ habe und bekommen werde, da die Zahl zu gering ist und einige jetzige Messdiener ein Aufhören in Aussicht stellten. Die Zahl der Messdiener sei zwischen 1998 und 2009 von 48 auf sieben gesunken. Dies sei alarmierend, der PGR solle sich, Herrn Dekan Kissel folgend, ein klares Ziel stecken und dies stetig verfolgen.

Zu (10) Es wurde noch einmal festgehalten, dass der **Erlös des Pfarrfestes 2009**, wie auf der Sitzung am 20.01.2009 vom PGR beschlossen, für das Pfarrzentrum Astheim bestimmt ist. Die Anwesenden schlagen vor einen Zuschuss für Jalousien zu geben. Erste Gespräche seien dazu mit den Vertretern der Caritas geführt worden. Für die nächste Sitzung soll Herr Diakon Günther Seemann eingeladen werden. Auf der nächsten Sitzung soll der PGR einen Antrag an den VR bezüglich der Jalousien, die in Zusammenarbeit mit der Caritasortsgruppe Astheim angeschafft werden sollen, formulieren. Für die Pfarrgemeinde entstünden keine Kosten.

Zu (11) **Verschiedenes:**

- Herr Mussel berichtete über eine Einladung von Frau Simon zu ihrer Aussendungsfeier am 5.9. 2009 im Dom zu Mainz. Frau Simon war in Astheim Praktikantin zur Vorbereitung auf ihren Dienst als Pastoralreferentin.
- Pfarrbrief: Auf der nächsten Seelsorgeratssitzung soll über das Thema Pfarrbrief gesprochen werden. Wenn es wieder einen Pfarrbrief geben sollte, dann sollte er aus der Gemeinde erwachsen. Das heißt, dass es eine Redaktion geben könnte und dass die Gruppen der Gemeinde eine Seite füllen dürfen. Die Öffentlichkeitsarbeit liegt dem PGR sehr am Herzen.
- Die Vorbereitung der nächsten Sitzung wird durch eine Vorstandssitzung vorbereitet werden.
- Herr Saul wünschte unserem Herrn Pfarrer eine schnelle Genesung, damit er die Kraft findet die Weihnachtsgottesdienste zu gestalten.
- Es wurde kein neuer Termin festgelegt.

Dieses Protokoll wurde verfasst von

Zur Kenntnis:

Constantin Mussel
(Schriftführer und Stellv. Vors. PGR Astheim)

Hans-Friedel Saul
(Vorsitzender des PGR Astheim)